



<https://blz.li/3ncg>

HAUS NACH FEUER UNBEWOHNBAR: VERWALTUNG SUCHT WOHNRAUM FÜR SECHS PERSONEN

Veröffentlicht am 03.12.2018 um 14:50 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Feuer in der Villa Mitmensch des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) Bereich Hannover und Umgebung in der Straße Vor dem Steintor haben sechs Menschen ihren Wohnsitz verloren. Durch den Brand ist das Haus unbewohnbar. "Sowohl das Feuer als auch das Löschwasser haben einen totalen Grundschaden angerichtet", sagte Bürgermeisterin Ramona Schumann heute. Schumann und Kathrin Buchmann, Leiterin der Beratungsstelle für Behinderte mit dem Namen Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), suchen nun nach Wohnraum für die sechs Personen. "Es ist eine Einzelperson, ein Pärchen und eine 3er-WG. Die 3er-WG möchte nach Möglichkeit zusammen bleiben. Da eine Rollstuhlfahrerin dabei ist, wird eine barrierefreie Wohnung benötigt", sagte Kathrin Buchmann. Die Villa Mitmensch wird nach dem Brand gerade winterfest gemacht. Im Frühjahr wird dann mit einem Architekten beraten, wie es mit dem Haus weitergeht. Wenn alles klappt, ist das Haus im Spätsommer 2019 wieder bewohnbar. Solange wäre der Ersatz-Wohnraum für die sechs Bewohner notwendig.



Die Aufräumarbeiten haben begonnen: Im Dachgeschoss ist durch das Feuer alles zerstört worden.